

Kunstgesellschaft

Die ordentliche Generalversammlung vom 29. Mai 1975 hat den Jahresbericht und die Rechnung 1974 geprüft und genehmigt. Anschliessend an die Abnahme der Rechnung beschloss die Generalversammlung eine Erhöhung des Mitgliederbeitrags für Einzelmitglieder von Fr. 40.– auf Fr. 50.–, für Ehepaare von Fr. 70.– auf Fr. 80.–. Der Beitrag für die Juniorenmitglieder wurde nicht erhöht. Wichtigstes Traktandum war die Wahl des Vorstandes sowie eines neuen Präsidenten. Während sich die übrigen von der Generalversammlung zu wählenden Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl zur Verfügung stellten, hatten sowohl der Präsident, Herr Dr. A. Schaefer, wie auch der Vizepräsident, Herr H. C. Bechtler, ihren Rücktritt erklärt und mussten ersetzt werden. Die Generalversammlung bestätigte die Mitglieder des Vorstandes und wählte neu die Herren Curt Burgauer und Walter Haefner. Zum neuen Präsidenten ernannte sie Herrn Dr. Carlo von Castelberg. Als neuen Vizepräsidenten bestimmte die anschliessende konstituierende Vorstandssitzung Herrn Dr. P. Alther, als neuen Präsidenten der Sammlungskommission Herrn Gustav Zumsteg.

Anschliessend an die Wahlen würdigten die Herren Stadtpräsident Dr. S. Widmer und Dr. Wehrli die Verdienste der Herren Dr. Schaefer und H. C. Bechtler. Unsere Mitglieder erhielten den Text der Rede von Dr. Wehrli in einem Mitteilungsblatt der Kunstgesellschaft. Herr Dr. Schaefer gehörte dem Vorstand seit 1957 an und wurde 1960 zum Präsidenten gewählt; vor dieser Wahl war er Präsident der Sammlungskommission. Er hat sein Amt als Präsident mit Souveränität und Energie ausgeübt. Wenn er die Kunst des Delegierens beherrschte, so war er doch immer zur Stelle, wenn es ernst